



Das Altenburger Land

AMTSBLATT des Landkreises Altenburger Land

24. Jahrgang Nr. 14/17. Oktober 2020

Historischer Schulterschluss zwischen Lindenau-Museum und Residenzschloss

Altenburg. Der Festsaal des Altenburger Residenzschlosses bot kürzlich den angemessenen Rahmen für ein durchaus historisches Ereignis. Mit ihren Unterschriften vollzogen Landrat Uwe Melzer und Oberbürgermeister André Neumann die Gründung der Kommunalen Arbeitsgemeinschaft „Altenburger Museen“. Damit haben der Landkreis und die Stadt Altenburg die Weichen für die Zukunft der Museen auf dem Schlossberg gestellt, die fortan gemeinsame Wege gehen.

Die Kommunale Arbeitsgemeinschaft (KAG) „Altenburger Museen“ hat am 1. Oktober 2020 ihre Arbeit aufgenommen. Mit dem Verbund von Lindenau-Museum Altenburg und dem Schloss- und Kulturbetrieb wird der im Sommer von Stadtrat und Kreistag bestätigte Beschluss umgesetzt. Die künftige Zusammenarbeit der Einrichtungen ermöglicht eine erfolgreiche Entwicklung des Schlossberges. Für die Leitung und konzeptionelle Ausrichtung der KAG ist künftig Dr. Roland Krischke als „Direktor der Altenburger Museen“ verantwortlich.

Mit dem Lindenau- sowie Schloss- und Spielkartenmuseum, dem Naturkundemuseum Mauritianum und dem Landestheater herrscht auf und um den Altenburger Schlossberg eine Dichte an Kultureinrichtungen, die ihresgleichen sucht. Durch die KAG „Altenburger Museen“ wird das Lindenau-Museum am Fuße des Schlossberges enger mit dem Residenzschloss und den ihm betreuten Einrichtungen verknüpft.

Die Synergieeffekte, die sich aus dem Zusammenschluss bei-



Landrat Uwe Melzer und Altenburgs Oberbürgermeister André Neumann (am Tisch v.l.) unterzeichnen im Festsaal des Schlosses den KAG-Gründungsvertrag.

der Häuser ergeben, sollen zum einen zu einer stärkeren Außenwirkung führen. Zum anderen kann so an einem gemeinsamen Entwicklungsplan für die Zukunft des Schlossberges gearbeitet werden.

Dr. Roland Krischke freut sich auf die Zusammenarbeit: „Für Altenburg ist die Gründung der Kommunalen Arbeitsgemeinschaft ein wichtiger Schritt, um den Kunst- und Kulturstandort Altenburg nachhaltig zu stärken. Von der engeren Kooperation werden beide Häuser profitieren. Künftige Vorhaben zur Entwicklung des Schlossberges als kulturelles Aushängeschild über die Region hinaus können fortan vereint angepackt werden.“

Von herausragender Bedeutung für die Entwicklung des Schlossberges wird die Sanierung des Lindenau-Museums sowie der Bezug des herzoglichen Marstalls sein.

Steven Ritter

Corona: Derzeit 19 aktive Fälle

Altenburg. Die Infektionszahlen mit dem Coronavirus steigen seit geraumer Zeit im Altenburger Land wieder an. Bei Redaktionsschluss (14. Oktober, 10 Uhr) gab es 19 aktiv Infizierte. Drei der Patienten mussten stationär behandelt werden. Die Zahl der genesenen

Patienten hat sich auf 105 erhöht. Unverändert sind vier an Covid-19 Verstorbene zu beklagen. Das Gesundheitsamt ruft aus aktuellem Anlass noch einmal eindringlich zum Einhalten der Hygiene- und Abstandsregeln sowie zum Tragen des Mund-Nasen-Schutzes auf.

Anzeige



* Mit dem Handy bezahlt.

Mobiles Bezahlen? Ganz normal.



sparkasse-altenburgerland.de

Für alle Karten. Für alle Geräte.¹

Dank Ihrer Sparkasse jetzt kontaktlos, schnell und sicher mit dem Handy bezahlen.

¹ Geräte mit Apple Pay oder der App „Mobiles Bezahlen“; exklusive der Sparkassen-Kreditkarte Business.



Wenn's um Geld geht

Sparkasse Altenburger Land

Öffentliche Bekanntmachung

der in öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse des Kreistages des Landkreises Altenburger Land

Der Kreistag des Landkreises Altenburger Land hat in seiner 8. Sitzung am **30. September 2020** folgende Beschlüsse gefasst:

Beschluss Nr. 85:

Der Kreistag beschließt die Feststellung der Jahresrechnungen 2015, 2016 und 2017 des Landkreises Altenburger Land gemäß den Anlagen.

Beschluss Nr. 86:

1. Die Landrätin und die Beigeordneten werden nach § 80 Abs. 3 Satz 2 ThürKO für das Haushaltsjahr 2015 auf Grundlage des Schlussberichtes entlastet.
2. Die Landrätin und die Beigeordneten werden nach § 80 Abs. 3 Satz 2 ThürKO für das Haushaltsjahr 2016 auf Grundlage des Schlussberichtes entlastet.
3. Die Landrätin und die Beigeordneten werden nach § 80 Abs. 3 Satz 2 ThürKO für das Haushaltsjahr 2017 auf Grundlage des Schlussberichtes entlastet.

Beschluss Nr. 87:

Der Kreistag beschließt die Entlastung des Verwaltungsrates der Sparkasse Altenburger Land für das Jahr 2019.

Beschluss Nr. 88:

Nach § 110 Abs. 4 Satz 1 Thüringer Kommunalordnung wählt der Kreistag **Herrn Matthias Bergmann** zum hauptamtlichen Beigeordneten des Landkreises Altenburger Land.

Beschluss Nr. 89:

Der Kreistag des Landkreises Altenburger Land stimmt dem unter Gremienvorbehalt in der Gesellschafterversammlung der Klinikum Altenburger Land GmbH am 29.06.2020 gefassten Beschluss zu und beschließt zum Jahresabschluss der Klinikum Altenburger Land GmbH für das Geschäftsjahr 2019:

1. den Jahresabschluss festzustellen,
2. den Jahresfehlbetrag 2019 in Höhe von 525.310,24 € in Höhe von 10.925,05 € mit dem Gewinnvortrag und in Höhe von 514.385,19 € mit der Gewinnrücklage zu verrechnen,
3. die Geschäftsführung zu entlasten,
4. den Aufsichtsrat zu entlasten.

Beschluss Nr. 90:

Der Kreistag des Landkreises Altenburger Land stimmt dem unter Gremienvorbehalt in der Gesellschafterversammlung der Klinikum Altenburger Land GmbH am 29.06.2020 gefassten Beschluss zu und beschließt zum Jahresabschluss der Krankenhaus-Service-Gesellschaft Altenburger Land mbH für das Geschäftsjahr 2019:

1. Der Jahresabschluss 2019 wird festgestellt.
2. Aus dem Jahresüberschuss i. H. v. 128.045,38 € zzgl. Gewinnvortrag i. H. v. 179.227,38 € wird eine Ausschüttung an die Gesellschafter i. H. v. 70.000,00 € vorgenommen,

der Restbetrag i. H. v. 237.272,76 € wird auf neue Rechnung vorgetragen.

3. Die Geschäftsführung wird entlastet.
4. Der Aufsichtsrat der Klinikum Altenburger Land GmbH wird entlastet (§ 11 Abs. 3 Buchstabe p) des Geschäftsvertrages der Klinikum Altenburger Land GmbH).

Beschluss Nr. 91:

Der Kreistag des Landkreises Altenburger Land stimmt dem unter Gremienvorbehalt in der Gesellschafterversammlung der Klinikum Altenburger Land GmbH am 29.06.2020 gefassten Beschluss zu und beschließt zum Jahresabschluss der Gesellschaft für Rehabilitation, Therapie und Prävention Altenburger Land mbH für das Geschäftsjahr 2019:

1. Der Jahresabschluss 2019 wird festgestellt.
2. Der Jahresüberschuss 2019 in Höhe von 336.028,66 € wird mit dem Verlustvortrag in Höhe von 239.114,45 € verrechnet, der übersteigende Betrag in Höhe von 96.914,21 € wird auf neue Rechnung vorgetragen.
3. Die Geschäftsführung wird entlastet.
4. Der Aufsichtsrat der Klinikum Altenburger Land GmbH wird entlastet (§ 8 Abs. 2 Buchstabe o) des Geschäftsvertrages der Klinikum Altenburger Land GmbH).

Beschluss Nr. 92:

Der Kreistag des Landkreises Altenburger Land stimmt dem unter Gremienvorbehalt in der Gesellschafterversammlung der Klinikum Altenburger Land GmbH am 29.06.2020 gefassten Beschluss zu und beschließt zum Jahresabschluss der Krankenpflegeschule Altenburg gGmbH für das Geschäftsjahr 2019:

1. Der Jahresabschluss 2019 wird festgestellt.
2. Der Jahresüberschuss 2019 in Höhe von 4.361,23 € wird auf neue Rechnung vorgetragen.
3. Die Geschäftsführung wird entlastet.
4. Der Aufsichtsrat der Klinikum Altenburger Land GmbH wird entlastet (§ 8 Abs. 2 Buchstabe o) des Geschäftsvertrages der Klinikum Altenburger Land GmbH).

Beschluss Nr. 93:

Der Kreistag des Landkreises Altenburger Land stimmt dem unter Gremienvorbehalt in der Gesellschafterversammlung der Klinikum Altenburger Land GmbH am 29.06.2020 gefassten Beschluss zu und beschließt zum Jahresabschluss der Medizinische Versorgungszentren Altenburger Land GmbH für das Geschäftsjahr 2019:

1. Der Jahresabschluss 2019 wird festgestellt.
2. Der Jahresüberschuss 2019 in Höhe von 285.091,29 € wird auf neue Rechnung vorgetragen.
3. Die Geschäftsführung wird entlastet.
4. Der Aufsichtsrat der Klinikum Altenburger Land GmbH wird entlastet (§ 8 Abs. 2 Buchstabe o) des Geschäftsvertrages der Klinikum Altenburger Land GmbH).

schaftsvertrages der Klinikum Altenburger Land GmbH).

Beschluss Nr. 94:

Der Kreistag stimmt dem in der Gesellschafterversammlung am 30.06.2020 unter Gremienvorbehalt gefassten Beschluss zum Jahresabschluss 2019 zu und beschließt:

1. Der Jahresabschluss zum 31.12.2019 der Seniorenzentrum Meuselwitz GmbH wird festgestellt.
2. Der Jahresüberschuss in Höhe von 83.416,46 € wird in die Gewinnrücklage eingestellt.
3. Der Geschäftsführerin Frau Kathrin Pliquet-Herfurth wird für das Geschäftsjahr 2019 Entlastung erteilt.
4. Dem Aufsichtsrat wird für das Geschäftsjahr 2019 Entlastung erteilt.

Beschluss Nr. 95:

Der Kreistag des Landkreises Altenburger Land stimmt dem unter Gremienvorbehalt in der Gesellschafterversammlung der Schmöllner Heimbetriebsgesellschaft mbH am 01.07.2020 gefassten Beschluss zum Jahresabschluss 2019 zu und beschließt:

1. Der Jahresabschluss 2019 wird in der vorliegenden und von der BDO AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft testierten Form festgestellt.
2. Der in der Gewinn- und Verlustrechnung ausgewiesene Jahresüberschuss beträgt 25.364,42 €.
3. Der Betrag von 25.364,42 € wird auf neue Rechnung vorgetragen und mit dem Gewinnvortrag verrechnet.
4. Den Geschäftsführern Frau Gabriele Matzulla und Herrn Tino Knoblauch wird für das Geschäftsjahr 2019 Entlastung erteilt.
5. Dem Aufsichtsrat wird für das Geschäftsjahr 2019 Entlastung erteilt.

Beschluss Nr. 96:

Der Kreistag beschließt die überplanmäßige Ausgabe für die Sanierung der Bühnenmaschinerie und der logistischen Erschließung des Landestheaters Altenburg, Theaterplatz 19, 04600 Altenburg in Höhe von 1.000.000,00 € für die Haushaltsstelle 33120.95020. Die Deckung erfolgt aus der Haushaltsstelle 90000.36100.

Beschluss Nr. 97:

Der Kreistag beschließt die überplanmäßige Ausgabe für die Sanierung /Umbau Haus 3 mit Erweiterungsbau und Abbruch Haus 2 der Grundschule Nobitz, Schulstraße 8 in 04603 Nobitz in Höhe von 400.000,00 € für die Haushaltsstelle 21113.95020. Die Deckung erfolgt aus der Haushaltsstelle 90000.36100.

Beschluss Nr. 98:

Der Kreistag beschließt, für die Prüfung des Jahresabschlusses 2020 des Dienstleistungsbetriebes Abfallwirtschaft/Kreisstraßenmeisterei des Landkreises Altenburger Land die **Eureos GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Kraemergasse 4, 01067 Dresden**, deren Ange-

bot in der Anlage beigelegt ist, zu bestellen.

Beschluss Nr. 99:

Der Kreistag beschließt das vorliegende Abfallwirtschaftskonzept des Landkreises Altenburger Land für den Zeitraum 2020 bis 2025 gemäß Anlage 1.

Beschluss Nr. 100:

Der Kreistag beschließt die Umsetzung des DigitalPakts Schule 2019 bis 2024 für die in der Anlage gelisteten Schulen in Trägerschaft des Landkreises Altenburger Land.

Beschluss Nr. 101:

Der Kreistag beschließt den Jugendhilfepplan des Landkreises Altenburger Land, Teilfachplan Jugendförderplan 2021 bis 2024 gemäß Anlage.

Beschluss Nr. 102:

Der Kreistag beschließt den „Integrierten Fachplan für Familien des Landkreises Altenburger Land 2021 bis 2023“ gemäß der Anlage.

Beschluss Nr. 103:

Der Kreistag beauftragt den Landrat auf Basis einer vom Museumsverein Burg Posterstein e. V. vorgelegten Studie/Vorplanung zum Wiederaufbau des Nordflügels der Burg einen Zuwendungsantrag an den Freistaat Thüringen zu richten mit dem Ziel, im Jahre 2021 mit der weiterführenden Planung und dem Wiederaufbau beginnen zu können.

Beschluss Nr. 104:

Der Kreistag beschließt, der Gemeinde Nobitz im Haushaltsjahr 2020 eine Zuweisung in Höhe von 2.500,00 € aus der Haushaltsstelle 14000.98200 (Katastrophenschutz/ Zuweisung an Gemeinden und Gemeindeverbände) für die Beschaffung und Installation von elektronischen Sirenen einschließlich Steuersystemeinheiten, unter anderem zur Warnung der Bevölkerung vor besonderen Gefahren, zu gewähren.

Beschluss Nr. 105:

Der Kreistag beschließt die Satzung für den Seniorenbeirat des Landkreises Altenburger Land gemäß Anlage 1.

Beschluss Nr. 106:

Die auf die vormaligen AfD/Starke Heimat-Fraktion anzurechnenden Ausschusssitze werden durch die AfD-Fraktion sowie die Starke Heimat-Fraktion neu besetzt. Der Kreistag wählt folgende stimmberechtigte Mitglieder und Stellvertreter in den Jugendhilfeausschuss:

Auf Vorschlag der AfD-Fraktion:

Mitglied Stellvertreter

Thomas Senftleben Carsten Leibnitz

Auf Vorschlag der Starke Heimat-Fraktion

Mitglied Stellvertreter

Silke Hausteil Uwe Rückert

- Fortsetzung auf Seite 3 -

Öffentliche Bekanntmachung

der in öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse des Kreistages des Landkreises Altenburger Land

- Fortsetzung von Seite 2 -

Beschluss Nr. 107:

Die auf die vormals AfD/Starke Heimat-Fraktion entfallenen Ausschusssitze werden wie folgt neu besetzt:

Auf Vorschlag der AfD-Fraktion:

Kreisausschuss:

Mitglied: Thomas Rudy

1. Stellvertreter: Thomas Hoffmann

2. Stellvertreter: Thomas Senftleben

Ausschuss für Schule, Kultur und Sport:

Mitglied: Carsten Leibnitz

1. Stellvertreter: Bernd Oehler

2. Stellvertreter: Thomas Senftleben

Ausschuss für Wirtschaft, Umwelt und Bau:

Mitglied: Thomas Hoffmann

1. Stellvertreter: Tommy Beer

2. Stellvertreter: Thomas Rudy

Finanzausschuss:

Mitglied: Ronny Weber

1. Stellvertreter: Thomas Senftleben

2. Stellvertreter: Carsten Leibnitz

Ausschuss für Soziales und Gesundheit:

Mitglied: Bernd Oehler

1. Stellvertreter: Thomas Senftleben

2. Stellvertreter: Thomas Hoffmann

Werkausschuss des Dienstleistungsbetriebes Abfallwirtschaft/Kreisstraßenmeisterei:

Mitglied: Ronny Weber

1. Stellvertreter: Tommy Beer

2. Stellvertreter: Thomas Hoffmann

Auf Vorschlag der Starke-Heimat-Fraktion:

Ausschuss für Schule, Kultur und Sport:

Mitglied: N. N.

1. Stellvertreter: N. N.

2. Stellvertreter: N. N.

Ausschuss für Wirtschaft, Umwelt und Bau:

Mitglied: N. N.

1. Stellvertreter: N. N.

2. Stellvertreter: N. N.

Finanzausschuss:

Mitglied: Uwe Rückert

1. Stellvertreter: Thomas Kresse

2. Stellvertreter: Silke Hausteine

Ausschuss für Soziales und Gesundheit:

Mitglied: N. N.

1. Stellvertreter: N. N.

2. Stellvertreter: N. N.

Werkausschuss des Dienstleistungsbetriebes Abfallwirtschaft/ Kreisstraßenmeisterei:

Mitglied: Thomas Kresse

1. Stellvertreter: Silke Hausteine

2. Stellvertreter: Uwe Rückert

Beschluss Nr. 108:

Die auf die vormals AfD/Starke Heimat-Fraktion anzurechnenden Sitze im Beirat für Integrierte Sozialplanung werden durch die AfD-Fraktion sowie die Starke Heimat-Fraktion wie folgt neu besetzt.

Auf Vorschlag der AfD-Fraktion:

Mitglied: Thomas Senftleben

Stellvertreter: Bernd Oehler

Auf Vorschlag der Starke Heimat-Fraktion:

Mitglied: N. N.

Stellvertreter: N. N.

Beschluss Nr. 109:

Der Kreistag des Landkreises Altenburger Land entsendet die vorgeschlagenen Mitglieder und Stellvertreter in den Beirat für Migration und Integration.

Auf Vorschlag der AfD-Fraktion:

Mitglied: Thomas Senftleben

Stellvertreter: Bernd Oehler

Auf Vorschlag der Starke Heimat-Fraktion:

Mitglied: N. N.

Stellvertreter: N. N.

Anlagen können im Landratsamt, Büro des Kreistages, Lindenastraße 9, 04600 Altenburg eingesehen werden.

Uwe Melzer

Landrat

Öffentliche Bekanntmachung

über die Möglichkeit der Einsichtnahme in die Jahresabschlüsse 2019

der Klinikum Altenburger Land GmbH; der Gesellschaft für Rehabilitation, Therapie und Prävention Altenburger Land mbH; der Krankenhaus-Service-Gesellschaft Altenburger Land mbH; der Krankenpflegeschule Altenburg gGmbH; der Medizinische Versorgungszentren Altenburger Land GmbH gemäß § 75, Abs.4, Ziffer 2 der Thüringer Kommunalordnung (ThürKO)

Die Gesellschafterversammlung der Klinikum Altenburger Land GmbH hat am 29. Juni 2020 die Jahresabschlüsse des Geschäftsjahres 2019 der nachfolgend genannten Gesellschaften festgestellt:

- Klinikum Altenburger Land GmbH
- Gesellschaft für Rehabilitation, Therapie und Prävention Altenburger Land mbH
- Krankenhaus-Service-Gesellschaft Altenburger Land mbH
- Krankenpflegeschule Altenburg gGmbH
- Medizinische Versorgungszentren Altenburger Land GmbH

Der Kreistag bestätigte in seiner Sitzung am 30.09.2020 die Beschlüsse der Gesellschafter-

versammlung.

Die mit der Prüfung beauftragte Wirtschaftsprüfungsgesellschaft BDO AG hat am 08. April 2020 für jede der o.g. Gesellschaften einen uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt.

Der Jahresabschluss, der Lagebericht, das Ergebnis der Abschlussprüfung und der Ergebnisverwendungsbeschluss der vorab genannten Gesellschaften liegen vom 16.11.2020 bis 20.11.2020 in der Zeit von 10:00 Uhr bis 14:00 Uhr in den Räumen der Geschäftsführung der Klinikum Altenburger Land GmbH in 04600 Altenburg, Am Waldessaum 10, zur Einsichtnahme aus.

Dr. Gundula Werner
Geschäftsführerin
Klinikum Altenburger Land GmbH
Geschäftsführerin Gesellschaft für Rehabilitation, Therapie und Prävention Altenburger Land mbH
Geschäftsführerin Krankenhaus-Service-Gesellschaft Altenburger Land mbH

Dr. Gundula Werner
Dr. Nikolaus Dorsch
Geschäftsführer Krankenpflegeschule Altenburg gGmbH

Dr. Gundula Werner
Thomas Altenburg
Geschäftsführer Medizinische Versorgungszentren Altenburger Land GmbH

Impressum:

Herausgeber: Landkreis Altenburger Land, vertreten durch den Landrat, Lindenastr. 9, 04600 Altenburg, www.altenburgerland.de
Redaktion: Öffentlichkeitsarbeit, Jana Fuchs (JF), Tel: 03447 586-270
Gestaltung, Satz/Amliche

Nachrichten: Jörg Reuter (reu), Tel: 03447 586-273, Cathleen Bethge (CB), Tel: 03447 586-258
E-Mail: oeffentlichkeitsarbeit@altenburgerland.de

Fotos: Landratsamt Altenburger Land (wenn nicht anders vermerkt)
Datenschutz: Landratsamt Altenburger Land, Datenschutzbeauftragter, Telefon: 03447 586-250
E-Mail: datenschutz@altenburgerland.de

Druck und Vertrieb: Leipziger Verlags- und Druckereigesellschaft mbH & Co. KG, Peterssteinweg 19, 04107 Leipzig
Telefon: 03447 574942
Anzeigenverkauf:

Leipzig Media GmbH, Andreas Meuche
Tel: 03447 574936
E-Mail: A.Meuche@leipzig-media.de

Verteilung: kostenlos an alle erreichbaren Haushalte im Landkreis Altenburger Land, bei Nichtzustellung bitte Mitteilung an den Bereich Öffentlichkeitsarbeit des Landratsamtes
Bezugsmöglichkeiten/-bedingungen: über den Bereich Öffentlichkeitsarbeit des Landratsamtes, Jahrespreis bei Postversand: 30,68 Euro, bei Einzelbezug: 1,53 Euro

Öffentliche Bekanntmachung

der in öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse der Ausschüsse des Kreistages des Landkreises Altenburger Land

Der **Kreisausschuss** des Kreistages des Landkreises Altenburger Land hat in seiner 15. Sitzung am **28. September 2020** folgenden **Beschluss Nr. 13** gefasst:

Beschluss Nr. 13:
Der Kreisausschuss beschließt, den Auftrag für die freiberuflichen Leistungen (Probenahme und Analytik von Bodenproben

sowie die Auswertung der Ergebnisse) auf den Cadmiumflächen bei Gößnitz in Höhe von insgesamt ca. 53.742,80 Euro an die **Umwelt-Service-Hettstedt GmbH, Kasseler Str. 48, 06295 Lutherstadt Eisleben**, zu erteilen.

Uwe Melzer
Landrat

Öffentliche Bekanntmachung

Die 16. Sitzung des **Kreisausschusses** des Kreistages findet am **Montag, 02. November 2020 um 16 Uhr**, im Landratsamt Altenburger Land, Lindenastraße 9, 04600 Altenburg, Landschaftssaal, statt.

Tagesordnung - öffentlicher Teil:
1. Informationen, Allgemeines
2. Genehmigung der Niederschrift über die 14. Sitzung vom 7. September 2020
3. Genehmigung der Nieder-

schrift über die 15. Sitzung vom 28. September 2020

4. Beschluss zur Vergabe von Dienstleistungen > 50.000,00 Euro; ÖA-L 060-2020 Relaunch der Webseite des Landkreises Altenburger Land

5. Beschluss zur Vergabe von Lieferleistungen > 50.000,00 Euro; SV-L 036-2020-1 Erdgasbelieferung mit registrierender Leistungsmessung (RLM); Los 1 - Grund- und Regelschule Gößnitz

Die nächste Ausgabe des Amtsblattes

„Das Altenburger Land“

erscheint am Samstag, 7. November 2020

Redaktionsschluss für diese Ausgabe ist am 27. Oktober 2020.

Öffentliche Ausschreibungen

Öffentliche Ausschreibungen von Bau-, Liefer- und Dienstleistungen des Landratsamtes Altenburger Land finden Sie auf der Internetseite des Landkreises unter:
www.altenburgerland.de/de/ausschreibungen.

Öffentliche Ausschreibungen nach UVgO:
ZD-L 072-2020
Fuhrpark des Landratsamtes Altenburger Land
Los 1 – Kleinfahrzeuge Schaltgetriebe im 12-Monats-Leasing

Los 2 – Kleinfahrzeug Automatikgetriebe im 12-Monats-Leasing
Los 3 – Hochdachkombi Schaltgetriebe im 36-Monats-Leasing
SV-L 075-2020
Schulen des Landkreises Al-

tenburger Land
Lieferung von Heizöl
Öffentliche Ausschreibungen nach VOB/A:
HB-B 053-2019
Sanierung Sporthalle der Grund- und Regelschule Rositz

Los 13 – Baufeinreinigung
HB-B 048-2019
Grundschule Nobitz, Sanierung/ Umbau Haus 3 mit Erweiterungsbau und Abbruch Haus 2
Los 18 – Bodenbelagsarbeiten
Los 20 – Innentüren

NICHTAMTLICHER TEIL

Neuentwicklung aus Altenburg kann Viruslast reduzieren

Zweitägige Testreihe in Klassenzimmern am Altenburger Friedrichgymnasium durchgeführt

Altenburg. „Virusfrei 1200“ heißt eine Innovation aus dem Altenburger Land. Es ist ein Gerät, das Raumluft nachhaltig reinigt. Entwickelt hat es die Altenburger Schulz und Berger Luft- und Verfahrenstechnik GmbH, die es nun schnellstmöglich auf den Markt bringen will, weil es eben auch Corona-Viren aus der Luft filtern kann. Im Altenburger Friedrichgymnasium wurde das Gerät jetzt getestet – eine Idee, die zustande kam, als Thüringens Ministerpräsident Bodo Ramelow und Landrat Uwe Melzer im August den Betrieb besichtigten.

Und so fanden an zwei Schultagen Ende September in zwei Klassenzimmern, darunter der Musikraum, umfangreiche Messreihen statt, begleitet auch von einem Wissenschaftler des Labors für Arbeits- und Umwelthygiene Hannover. Dazu hatten die Experten der Schulz und Berger GmbH je zwei 600 Watt starke und mit einem geringen Geräuschpegel von 50 Dezibel arbeitende „Virusfrei 1200“ – sie haben die Größe eines etwa 1,20 Meter mal 1,20 Meter großen Würfels – knapp unter der Zimmerdecke installiert.

Umfangreiche Messungen

„Gerät eins direkt über dem Lehrertisch baut quasi einen Luftschleier zwischen dem Lehrer und den Schülern auf, schützt sozusagen den Pädagogen vor den Tröpfchenpartikeln der Schüler. Gerät zwei, ein Umluftgerät im hinteren Bereich des Klassenzimmers über den Köpfen der Schüler, reinigt pro Stunde große Luftmengen, so dass Aerosole, an denen Co-



Die Luftreinigungsgeräte „Virusfrei 1200“ sind an Gestellen über den Schülern montiert.

ronaviren oder auch Grippeviren haften können, in der Luft reduziert werden“, erklärt Dirk Barnstedt, Geschäftsführer der Schulz und Berger GmbH, der das „Virusfrei 1200“ selbst entwickelt hat.

Festgestellt wurde zunächst, welche Menge an Partikeln und Aerosole überhaupt entsteht, wenn sich so viele Kinder in einem Klassenraum aufhalten und dazu vielleicht auch noch singen. Danach wurde gemessen, wie viele dieser Aerosole und Partikel schließlich aus der Luft herausgefiltert werden können, um die Viruslast und damit eine gesundheitliche Gefährdung zu reduzieren. Noch liegt die Auswertung der Keimmessungen nicht vollständig vor, doch erste Aussagen kann Dirk Barnstedt bereits treffen: „Über 90 Prozent der Aerosollast im Klassenraum lassen sich mit

dem Einsatz unserer Geräte verringern, das steht fest. Und auch zur Anzahl der Bakterien in der Klassenzimmerluft werden wir in den nächsten Tagen Genaueres sagen können, denn auch die lassen sich mit unseren neuentwickelten Geräten deutlich verringern“

Tests in Unterricht integriert

Nicht nur in der Schule könnte der Einsatz des „Virusfrei 1200“ buchstäblich Schule machen, sondern auch in vielen anderen öffentlichen und kommerziell genutzten Räumen, um die Luft nicht nur rein von Staub und Pollen zu halten, sondern vor allem auch Viren wie SARS-CoV-2 aus der direkten Umgebung zu filtern.

Schulleiter Thomas Lahr kann der Versuchsreihe, die natürlich mit reichlich Trubel im Schulhaus und bundesweitem

Medieninteresse verbunden war, nur Positives abgewinnen: „Ich halte die Luftfilter für eine tolle Sache und kann mir gut vorstellen, dass sie in unserer Schule dauerhaft zum Einsatz kommen. Unsere Schüler haben sich sehr neugierig und interessiert gezeigt und natürlich haben wir die Keimmessungen auch gleich mit dem naturwissenschaftlichen Unterricht verbunden.“

Die Schulz & Berger Luft- und Verfahrenstechnik GmbH besteht seit über 65 Jahren. Das Altenburger Unternehmen konzipiert, plant und baut lufttechnische Anlagen für Industrie- und Handwerksbetriebe. Dazu gehören unter anderem Sortierkabinenbelüftungen, Aktivkohlefilter und Großfilteranlagen. Weltweit sind die Monteure der Altenburger Firma unterwegs, um die Anlagen zu installieren. JF

Breitbandausbau 8,7 Millionen Euro Fördermittel

Altenburg. Die Kreisverwaltung hat von der Thüringer Aufbaubank im Auftrag des Thüringer Ministeriums für Wirtschaft, Wissenschaft und Digitale Gesellschaft einen Fördermittelbescheid über 8,7 Millionen Euro für den Breitbandausbau im östlichen Teil des Altenburger Landes erhalten.

Zusammen mit der am 28. September 2020 bewilligten Bundesförderung und den Eigenanteilen der Kommunen stehen für das erste Projektgebiet, Kooperationsgemeinschaft Altenburg Ost, nun rund 23,9 Millionen Euro zum Ausbau gigabitfähiger Netze bereit. Jetzt kann Landrat Uwe Melzer den Vertrag mit der Telekom unterzeichnen. Im Anschluss daran beginnt die Feinplanung.

Zur Kooperationsgemeinschaft Altenburg Ost gehören die Kommunen Altenburg, Fockendorf, Gerstenberg, Göpfersdorf, Gößnitz, Haselbach, Langenleuba-Niederhain, Nobitz, Ponitz, Treben und Windischleuba. JF

Ladestation fürs Landratsamt

Altenburg. Die Kreisverwaltung des Altenburger Landes plant zukünftig mehr Dienstfahrten mit E-Autos abzuwickeln, um so die Umwelt zu schonen. Der erste Schritt Richtung Elektromobilität wird die Installation einer Ladestation mit zwei jeweils 22 Kilowatt starken Ladepunkten sein. Eine solche wird demnächst auf dem Gelände Lindenaustraße 9 installiert. In der Folgezeit werden E-Fahrzeuge dazukommen. reu



Notizen aus dem

KLINIKUM
Altenburger Land

Klinikum Altenburger Land kehrt zurück zum Normalbetrieb

Stationen wieder uneingeschränkt aufnahmebereit

Mit Monatsbeginn Oktober kehrte das Klinikum Altenburger Land zurück zum Normalbetrieb, allerdings unter Corona-Bedingungen.

„Nach über einem halben Jahr, in dem wir nur eingeschränkt tätig sein konnten, sind unsere Stationen seitdem wieder uneingeschränkt aufnahmefähig“ erklärt Dr. Gundula Werner, Geschäftsführerin des Klinikums Altenburger Land. In den vergangenen Monaten hielt das Klinikum entsprechend der gesetzlichen Vorgaben 25% der Intensivbetten sowie zunächst mehrere und in den letzten Wochen im September noch eine komplette Station für Corona-Patienten frei. Dazu war eine zwischenzeitliche komplette Umstrukturierung im Klinikum notwendig geworden.

Stufenplan und eigene Konzepte für Kinderklinik und Geburtshilfe

„Mit einem Stufenplan ist das Klinikum auf weiteres Corona-Geschehen vorbereitet. Der Plan dient dazu, trotz des Infektionsgeschehens rund um das Corona-Virus der Behandlung aller Patienten gerecht zu werden, ohne die ‚Nicht-Corona-Patienten‘ zu gefährden“, blickt Dr. Werner auf die Anforderungen der nächsten Monate.

Neben der Krankenhausleitung ist eine Steuerungsgruppe unter Leitung des Ärztlichen Direktors Prof. Dr. Jörg Berrouschot für alle Fragen und Erfordernisse im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie verantwortlich.

„Mit einem Stufenplan ist das Klinikum auf weiteres Corona-Geschehen vorbereitet.“



Dr. Gundula Werner

Der Stufenplan sieht eine Ampelregelung vor. Stufe eins bedeutet Grün. Es herrscht Normalbetrieb. Als Vorsichtsmaßnahmen werden weiterhin 3 Intensivbetten und 12 Normalbetten für Corona-infizierte oder Verdachtspatienten separat und isoliert freigehalten.

Steigen die Infektionszahlen und kommt es zu vermehrten Einweisungen von Corona-positiven



Das Klinikum Altenburger Land kehrt zu einem Regelbetrieb unter Corona-Bedingungen zurück

Foto: Tilo Knoblauch

Patienten ins Klinikum, wird die Stufe zwei – Gelb – umgesetzt. Ein regionaler Lockdown unter Federführung des Landrats- bzw. des Gesundheitsamtes würde die Stufe drei – Rot – einleiten. Das Klinikum stünde nur noch für den Notfallbetrieb zur Verfügung.

Für die Bereiche der Kinderklinik sowie der Geburtshilfe wurden jeweils eigene Konzepte entwickelt, da die Versorgung der Kinder und auch die Geburten ganz speziellen Gegebenheiten unterliegen.

„Die Corona-Lage erfordert eine dynamische und ständige Anpassung, auch wenn sie sich momentan im Altenburger Land ruhig gestaltet“ weiß Prof. Berrouschot, der sich dazu regelmäßig im Krisenstab mit weiteren Chefärzten, der Pflegedienstleiterin, den Hygieneverantwortlichen sowie der Abteilung Einkauf abstimmt.

Aktuelle Informationen und Formulare unter www.klinikum-altenburgerland.de

Auf der Webseite des Klinikums unter www.klinikum-altenburgerland.de sind alle notwendigen Informationen, Formulare zum Download, wie z.B. Besuchserlaubnis und Hygienerichtlinien zusammengestellt.

Text: Christine Helbig

KLINIKUM
Altenburger Land

Wir laden ein zum

INFOABEND

für werdende Mütter
neues Konzept
4.11.2020

Anmeldung erforderlich unter
03447 52-2311

Alle Informationen und Kursangebote unter
www.klinikum-altenburgerland.de

Besuchen Sie uns auch auf Facebook und Instagram:

@KlinikumAltenburgerLand
@klinikumaltenburgerland

23. Literaturwettbewerb

37 Schülerinnen und Schüler reichen Beiträge ein

Altenburg. Der 23. Literaturwettbewerb der Schulen des Altenburger Landes ist Geschichte. Die Preisträger stehen fest. Mit zwei Literaturwerkstätten im Landschaftssaal des Landratsamtes am Dienstag, 13. Oktober 2020 und Mittwoch, 14. Oktober 2020, ging ein Wettbewerb zu Ende, der in Erinnerung bleiben wird.

Als der Wettbewerb im November des vergangenen Jahres ausgeschrieben wurde, ahnte noch niemand, dass wenig später die weltweite Covid-19-Pandemie das gewohnte Leben auf den Kopf stellen würde. „So einen Literaturwettbewerb gab es wirklich noch nie, zum Beispiel fanden bedingt durch die Pandemie die Jurysitzungen nur als Telefonkonferenz statt und die Werkstätten haben sich bis in das neue Schuljahr verschoben“, so Organisatorin Angela Kiese-wetter-Lorenz.

Besondere Motivation und Hilfe für alle Teilnehmenden waren dennoch der gemeinsame Austausch mit gleichge-

sinnigen Schreibern und die vielen kleinen Tipps, welche die Altenburger Schriftstellerin Elisabeth Dommer aus ihren langjährigen schriftstellerischen Erfahrungen gerne weitergab, so die Kulturverantwortliche im Landratsamt weiter.

Teilgenommen hatten diesmal 37 Schülerinnen und Schüler der Klassenstufen eins bis zwölf. Wie immer bekamen alle Mädchen und Jungen eine Teilnehmerurkunde. Ihre Wettbewerbsbeiträge wurden zudem von der Jury unter Leitung von Elisabeth Dommer bewertet.

Die ersten drei Plätze und die vergebenen Sonderpreise sind mit Büchergutscheinen dotiert. „Zur Prämierung in der Altersgruppe fünf bis zwölf hat zudem der aus Altenburg stammende Schriftsteller Frank von Olszewski mit drei Bänden aus seinem Schaffen beigetragen“, bedankt sich Kiese-wetter-Lorenz und kündigt an: Der 24. Literaturwettbewerb für das laufende Schuljahr wird in rund drei Wochen, Anfang November, ausgeschrieben. *reu*

Die Preisträger:

Klassenstufe 1 bis 4

- 1. Platz Felix Matuszewski,** 4. Klasse Freie Grundschule Christian-Felix Weiße Altenburg
- 2. Platz Pauline Menzel,** 4. Klasse GS Gößnitz
- 3. Platz Ronja Würdak,** 4. Klasse GS Gößnitz
- 3. Platz Charlotte Erler,** 4. Klasse Wilhelm-Busch-Schule Altenburg
- Sonderpreis Hanna Burkhardt,** 3. Klasse GS Wieraltalschule

Klassenstufe 5 bis 12

- 1. Platz Annalena Schirmer,** 7. Klasse Secken-

dorff-Gymnasium Meuselwitz

2. Platz Gwendolin Ariane Gäbler, 6. Klasse Christliches Spalatin-Gymnasium Altenburg

3. Platz Theresa Geier, 6. Klasse Lerchenberggymnasium Altenburg

3. Platz Ronja Meinhardt, 10. Klasse Christlichen Spalatin-Gymnasium Altenburg

Sonderpreis Reihana Qaderi, 7. Klasse Lerchenberggymnasium Altenburg

Sonderpreis Tina Neumann, 11. Klasse Seckendorff-Gymnasium Meuselwitz

Ortschronisten aus dem Landkreis treffen sich

Altenburg. Das traditionelle Treffen der Ortschronisten findet in diesem Jahr am Dienstag, 3. November 2020 von 14.30 bis 16.30 Uhr im Landschaftssaal des Landratsamtes Altenburger Land, Lindenastraße 9, statt.

Hauptinhalt des diesjährigen Treffens wird die Vorstellung der Arbeitsgruppe Erinnerungskultur der Stadt Altenburg sein, dargestellt an der Recherche zum Thema Zwangsarbeit durch His-

toriker Dr. Marc Bartuschka aus Jena. Er wird an zwei oder drei speziellen Themenbereichen konkrete Möglichkeiten aufzeigen, wo im Landkreis Material und Informationen zu finden sind. *reu*

Teilnahmebestätigung:

Bis zum 26.10.2020 per
Tel: 03447 586-158
oder E-Mail
kultur@altenburgerland.de

Landrat ehrt erfolgreiche Musikschüler

Insgesamt 24 Mädchen und Jungen bei traditionellem Festakt ausgezeichnet

Altenburg. Ehrungen von Bürgerinnen und Bürgern, die hervorragende Leistungen erbringen und sich für den Landkreis verdient machen, sind im Altenburger Land seit vielen Jahren eine schöne Tradition – im Ehrenamt, im Sport und auch im kulturellen Bereich. Vor wenigen Tagen zeichnete Landrat Uwe Melzer während einer kleinen Festveranstaltung im Landratsamt erfolgreiche Schülerinnen und Schüler der Musikschule des Altenburger Landes aus.

So wie viele Einrichtungen im Altenburger Land hatte auch die Musikschule in der zurückliegenden Zeit mit den Auswirkungen der Coronavirus-Pandemie zu kämpfen. Im Frühjahr blieb die Schule mehrere Wochen geschlossen, es gab keine Auftritte, die Ensembles konnten sich gar nicht treffen, der Schulwettbewerb fiel aus. Viel positive Resonanz aber gab es auf den digitalen Einzelunterricht, den die Pädagogen kurzerhand von zu Hause aus organisierten und den fast 400 Schülerinnen und Schüler nutzten. So konnte der Unterrichtsausfall in Grenzen gehalten werden und für einige Schüler der Oberstufenabschluss gelingen.

Die besten Leistungen hierbei erzielten Anna Heitsch und Jasmin Lehnert im Fach Klavier. In den „Tagen vor Corona“ vertraten zahlreiche Musikschüler den Landkreis auch wieder bei regionalen und überregionalen Wettbewerben. Im Wettbewerb „Jugend musiziert“ 2020 waren im Fach Akkordeon Lucian Meisel und Friedemann Puhl sowie Isabell Schirmer (Akkordeon) im Duo mit Kim Winter (Violine) sehr erfolgreich. Mit hervorragen-



Die geehrten Schüler beim Gruppenfoto mit Landrat Uwe Melzer ...

den Ergebnissen kehrte auch Annabell Opitz von den Bad Sulzaer Musiktagen zurück.

Aus dem kulturellen und gesellschaftlichen Leben des Altenburger Landes ist die Musikschule heute nicht mehr wegzudenken. Das belegen jährlich unzählige Auftritte der Musikschüler bei Konzerten, Veranstaltungen, Festen und Feierlichkeiten im Altenburger Land und über die Kreisgrenzen hinaus, die dieses Jahr pandemiebedingt größtenteils ausfallen mussten. Gemeinnützige Veranstaltungen, wie die im Dezember geplanten und hoffentlich stattfindenden

Weihnachtskonzerte, werden von den Musikschülern ehrenamtlich und immer wieder mit viel Engagement ausgestattet. Dafür gebührt ihnen Dank und Anerkennung. *JF*

Anmeldung und Kontakt:

Online-Anmeldung und Kurstermine unter:

www.musikschule-altenburgerland.de

E-Mail:

musikschule@altenburgerland.de

Telefon:

03447 315055 oder
034491 22482



... Corona-bedingt diesmal auf zwei Bildern.

Mit der Ehrenurkunde des Landrates wurden ausgezeichnet:

Rosalie Förster, Blockflöte
Felix Grunau, Blockflöte
Helena Lahr, Klavier
Anna Heitsch, Klavier
Jasmin Lehnert, Klavier
Mara-Louise Neubauer, Gitarre
Filias Fischer, Gitarre
Marlene Husung, Violine

Annabell Opitz, Violine
Mika Theil, Violine
Elias Krohmer, Violine
Luis Wagner, Violine
Katharina Kinne, Violoncello
Lucian Meisel, Akkordeon
Isabell Schirmer, Akkordeon
Friedemann Puhl, Akkordeon

Hannes Gellner, Akkordeon
Cody Gerbig, Akkordeon
Blockflötenensemble:
Sabine Bohlmann,
Emmy Runge,
Annika Heidel,
Iris Teichert,
Felix Grunau,
Andreas Starzetz

Ehrenamtsstiftung

Finanzielle Unterstützung für 2021

Altenburg. Die Thüringer Ehrenamtsstiftung gewährt jährlich Gelder für die Förderung gemeinnütziger ehrenamtlicher Tätigkeiten. Anträge für eine finanzielle Unterstützung im Jahr 2021 können jetzt noch bis zum 31. Oktober 2020 im Ehrenamtsbüro des Landratsamtes Altenburger Land gestellt werden.

Verspätet eingereichte Anträge können aber keine Berücksichtigung finden, betont der Ehrenamtsbeauftragte im Landratsamt, Jörg Seifert. Ziel und Zweck der Förderung sei es, Vereine, Verbände, Kirchen, Institutionen und Organisationen zu unterstützen und das ehrenamtliche Engagement zu fördern und zu würdigen, erklärt Seifert und ruft auf, Anträge zu stellen.

Die Formulare dafür gibt es im Ehrenamtsbüro, am Empfang des Landratsamtes Altenburger Land oder im Internet. *reu*

Anträge und Kontakt:

**Landratsamt
Lindenastr. 9
04600 Altenburg**

*Rückfragen:
Ehrenamtsbeauftragter
Jörg Seifert
Tel: 03447 586-249
www.altenburgerland.de*

Straßenbau mit Sperrung im Oktober

Altenburg. Auf der Kreisstraße zwischen Paditz und Kotteritz beginnen am 19. Oktober Bauarbeiten. Der Landkreis wird den südlichen Fahrbahnrand instand setzen, der durch die hohe Verkehrsbelastung stark abgesackt ist und damit die Verkehrssicherheit gefährdet.

Die dazu erforderlichen Arbeiten werden in den Herbstferien realisiert, um den Schülerverkehr möglichst wenig zu behindern. Ein 380 Meter langer Fahrbahnabschnitt wird am Rand grundhaft ausgebaut. Bankett und Böschung werden den örtlichen Gegebenheiten angepasst, auch neue Leitpfosten werden gesetzt.

Die Maßnahme erfordert eine Vollsperrung. Der Verkehr wird in beiden Richtungen über Altenburg-Südost, Käthe-Kollwitz-Straße, Paditzer Straße nach Zschechwitz/ Paditz umgeleitet. Es ist geplant, die Arbeiten bis 30. Oktober abzuschließen. *JF*

Drohnen fliegen bald in Lödla und Ponitz

Thüringens Umweltministerin Anja Siegesmund besucht Technikpioniere in Nobitz



Der Flugplatz Nobitz ist für die Drohnenentwickler ein Reallabor mit besten Bedingungen.

Altenburg. Das ist die Zukunft. Darin war sich Thüringens Umweltministerin Anja Siegesmund sicher. Kürzlich besuchte sie das Drohnenzentrum auf dem Flugplatz in Nobitz. Dort ließ sich die Ministerin das Projekt Zeitungszustellung per Flugdrohne vorstellen.

Seit über einem Jahr tüfelt eine Gruppe von Technikpionieren um die Geschäftsleute Klaus Hiller und Uli Barth im Rahmen des Projektes „Zeitungsdrohne“ an der autonomen Zustellung von Tageszeitungen per fliegender Drohne. „Ich

rechne damit, dass wir bis zur Serienreife noch drei bis fünf Jahre brauchen“, so Hiller.

Doch obgleich der Einsatz derartiger Technik noch ein Stück weit Zukunftsmusik ist, der nächste Schritt steht unmittelbar bevor. In Kürze wird der erste Feldversuch unter realen Bedingungen durchgeführt. In Lödla und Ponitz soll in der nächsten Zeit an einem Tag die automatische Zeitungszustellung mit der Drohne erprobt werden, erklärten die Verantwortlichen.

Unterstützt wird die Erforschung der Grundlagen für eine

automatische Zeitungszustellung auf dem Flugplatz in Nobitz seit geraumer Zeit durch das Förderprogramm Unternehmen Revier in der Innovationsregion Mitteldeutschland. „Die Weiterentwicklung des Flugplatzes Altenburg-Nobitz zum Kompetenzzentrum und Reallabor für unbemannte Luftfahrzeuge gehört darüber hinaus zu den potentiellen Projekten, die für eine Förderung im Rahmen des Strukturstärkungsgesetzes Kohleregionen in Frage kommen“, informiert Kreiswirtschaftsförderer Michael Apel. *reu*

Weihnachtspause bei den Entsorgern

Keine Abholung von Sperrmüll und Elektrogroßgeräten am Jahresende 2020

Altenburg. Der Dienstleistungsbetrieb Abfallwirtschaft und Kreisstraßenmeisterei informiert, dass am Jahresende 2020 Sperrmüll und Elektrogroßgeräte nicht abgeholt werden. Konkret finden vom 21. bis zum 31. Dezember keine Sperrmüllabholungen und vom 23. bis 31. Dezember keine Abholungen von Elektrogroßgeräten statt.

Wer noch in diesem Jahr Sperrmüll entsorgen möchte, muss sich bis spätestens 4. Dezember 2020 beim Entsorger, der Firma Remondis, melden. Termine zum Abholen von Elektronikschrott wie Kühlschränke, Waschmaschinen, TV-Geräte und dergleichen werden bis zum 23. Dezember 2020 von der

Firma Veolia Umweltservice Ost vergeben, erklärt der Dienstleistungsbetrieb des Landkreises, in dessen Auftrag die beiden Unternehmen tätig sind.

Sperrmüll beziehungsweise Elektrogroßgeräte sind am vereinbarten Abholtag bis 6 Uhr, frühestens ab 16 Uhr des Vortages, vorm Wohngrundstück beziehungsweise an der nächsten vom Müllfahrzeug anfahrbaren Stelle bereitzustellen. „Wer den Sperrmüll oder Elektroschrott zu zeitig oder ohne vereinbarten Termin herausstellt, handelt ordnungswidrig. Dies kann mit einer Geldbuße bis zu fünftausend Euro geahndet werden“, betont einmal mehr Werkleiterin Andrea Gerth.

Sperrmüll bis zu einem Kubikmeter und Elektrogeräte können darüber hinaus kostenfrei

auf den Recyclinghöfen Schmölln, Gößnitz, Meuselwitz, Lucka, Frohnsdorf und dem Recyclingzentrum Altenburg selbst angeliefert werden. Der Dienstleistungsbetrieb weist jedoch darauf hin, dass zwischen dem 28. und 30. Dezember nur das Recyclingzentrum Altenburg und der Recyclinghof Schmölln geöffnet haben. *reu*

Kontakte:

Abfallwirtschaft
www.awb-altenburg.de
Telefon: 03447/8940-0
E-Mail: awb@awb-altenburg.de

Remondis GmbH & Co. KG
Tel: 03447 85073

Veolia Umweltservice Ost GmbH & Co. KG
Tel: 034491 23157

Vizepräsident

Bergmann im Amt bestätigt



Matthias Bergmann

Altenburg. In ihrer jüngsten Sitzung am 30. September 2020 wählten die Mitglieder des Kreistages des Landkreises

Altenburger Land Matthias Bergmann erneut zum Hauptamtlichen Beigeordneten des Landkreises. In einer geheimen Wahl votierten 40 von 43 anwesenden Kreisräten für den 57-jährigen Diplom-Verwaltungswirt (FH), der seit 2015 Vizepräsident des Altenburger Landes ist.

In den zurückliegenden sechs Jahren war Matthias Bergmann als Hauptamtlicher Beigeordneter in der Kreisverwaltung bereits für etliche Bereiche zuständig. Von 2015 bis 2018 verantwortete er die Bereiche Recht, Personal sowie Organisation/Informationstechnik (IT) im Landratsamt. Inzwischen untersteht dem Vizepräsident die Bereiche Integration und freiwillige Aufgaben, dazu gehört speziell die Leitung des Fachdienstes Flüchtlinge/Aussiedler sowie die Betreuung kreiseigener Einrichtungen wie das Lindenau-Museum, die Musik- und Volkshochschule. Darüber hinaus ist er erster Stellvertreter des Landrats und führt in dessen Abwesenheit die Amtsgeschäfte der Kreisverwaltung.

Matthias Bergmann besitzt langjährige Verwaltungserfahrung und war bis zu seinem Wechsel ans Landratsamt in Altenburg in der Stadtverwaltung Greiz angestellt. Dort war er als Amtsleiter des Hauptamtes, Personalamtes, Rechtsamtes und des Ordnungsamtes tätig. Zuvor verantwortete er als Abteilungsbeziehungsweise Dezernatsleiter im Landratsamt Greiz verschiedene Bereiche, unter anderem Hauptamt, Personalamt und Kämmerei. Matthias Bergmann ist nun für weitere sechs Jahre, vom 1. Februar 2021 bis 31. Januar 2027, Hauptamtlicher Beigeordneter. „Ich freue mich über das mir mit überwältigender Mehrheit geschenkte Vertrauen des Kreistags und bin dankbar, die mir anvertrauten Bereiche weiter betreuen zu dürfen“, so Bergmann. *reu*

Lieblingsplatz gesichert?

Viele reduzierte Ausstellungsstücke noch vor Weihnachten lieferbar!



ALT GEGEN **NEU**

Beim Kauf einer neuen Polstergarnitur entsorgen wir Ihre alte Garnitur

GRATIS

0%²

eff. Jahreszins bei einer Laufzeit von bis zu 48 Monaten

Finanzierung



...stimmungsvolle Weihnachtsdeko & die schönsten Geschenke finden Sie in unserer Boutique

Für Druckfehler keine Haftung. Nicht mit anderen Aktionen kombinierbar.[2] Nur auf Neuaufträge ab 500 Euro Einkaufswert. In der Regel genügt die Vorlage von Personalausweis oder EC-Karte. Partner ist die Targobank AG & Co. KGaA, Postfach 100265, 47002 Duisburg. Die Angaben stellen zugleich das 2/3 Beispiel gemäß § 6a Abs. 4 PAngV dar. Bonität vorausgesetzt, keine Gebühren

**Der neue
Prospekt ist da!**

MÖBEL
Schroeter GmbH & Co.KG

04603 Windischleuba bei Altenburg | Fünfminutenweg Nord 7
Tel. 03447 8516-0 | Mail: info@moebel-schroeter.de

Öffnungszeiten: Montag-Freitag 9-19 Uhr & Samstag 9-18 Uhr

Aktionen / Sale / Aktuelles auf der Homepage unter: www.moebel-schroeter.de